

## I n h a l t

<b>Vorwort</b>	1
<b>Einleitende Problemstellung</b>	5
<b>Methodischer Entwurf</b>	9
<b>I. Grundpositionen der Freizeitpädagogik am Beispiel der Konzeptionen Opaschowskis und Nahrstedts</b>	12
1. <u>Untersuchungen zur Entstehungsgeschichte des "modernen Freizeitbegriffes" und der Freizeitpädagogik</u>	12
1.1. Opaschowskis begrifflich-historische Fassung des Freizeitbegriffes	12
1.2. Zur Pädagogisierung des Freizeitbegriffes bei Opaschowski	14
1.2.1. Freizeit in ihren bereichsspezifischen Funktionen	15
a) Teilbereich: Schule	15
b) Teilbereich: Religion	17
c) Teilbereich: Politik	19
1.2.2. <u>Auswertung und kritische Würdigung</u>	22
1.3. <u>Die positivistisch funktionale Orientierung des Freizeitbegriffes bei Nahrstedt</u>	24
a) Der historische Aspekt	24
b) Der pädagogische Aspekt	27
1.3.1. Das Methodenproblem	31
2. Opaschowskis Verständnis eines positiven Freizeitbegriffes	34
a) Die Voraussetzungen	34
b) Das Problem des Wertewandels	36
c) Der Begriff der Lebenszeit	40
d) Der assertorische Freizeitbegriff	42
2.1. Zusammenfassende Kritik	43
2.2. Opaschowskis Interpretation des Freizeitverständnisses der Kritischen Theorie am Beispiel von Th. W. Adorno und J. Habermas	44
3. <u>Opaschowskis Versuch zur Legitimation einer Pädagogik der Freizeit</u>	48
a) Der historische Aspekt	48
b) Freizeitpädagogik als Orientierungshilfe und Sinnperspektive	52

4.	Zur Legitimation einer Freizeitpädagogik im Verständnis Nahrstedts	56
	a) "Freizeit" in der nachindustriellen Gesellschaft	56
	b) Nahrstedts Konzept einer Urlaubspädagogik	59
4.1.	Kritische Anmerkungen zu dem urlaubspädagogischen Ansatz Nahrstedts	66
5.	<u>Die Teillernzielsetzungen und die Methodenkonzeption der freizeitpädagogischen Ansätze Opaschowskis und Nahrstedts</u>	70
	a) Die Teillernzielsetzungen	70
	b) Die Methoden	75
6.	<u>Emanzipation als Leitziel der kritischen Freizeitpädagogik</u>	81
	a) Zur Problematik der Legitimation und Realisation emanzipatorischer Ansätze	81
	b) Das Emanzipationsverständnis K. Mollenhauers	83
	c) Der emanzipatorische Ansatz H. Gieseckes	87
	d) Die freizeitpädagogischen Lernzielsetzungen und das Problem ihrer Vermittlung	89
7.	Exkurs: Zur Kritischen Diskussion und Rezeption der Freizeitpädagogik am Beispiel von H. Nesecker, D.H. Jütting, U.V. Karst, F.G. Vahsen, und H. Grabbe	92

## II. Planungen zur Konzeption "freizeitpädagogisch-touristischer" Studiengänge und Überlegungen zu einem "freizeitpädagogisch-touristischen" Berufsfeld

8.	Opaschowskis programmatischer Ansatz im Blick auf die Ausbildung und das Berufsfeld von Freizeitpädagogen	110
8.1.	Skizzierung der Fragestellung	110
8.2.	Die Frage nach der Notwendigkeit einer Freizeitpädagogik in der Kontroverse von konjunkturell-pragmatischen und politisch-ideologischen Argumenten	112
8.3.	Überlegungen zum vermuteten Bedarf an künftigen Freizeitpädagogen und zur Konstituierung von möglichen Tätigkeitsfeldern	116
	a) Zur Bedarfsplanung von Freizeitpädagogen	116
	b) Aspekte zur Konstituierung freizeitpädagogischer Tätigkeitsbereiche	119
8.4.	Der Hiatus zwischen der Forderung nach einem eigenständigen freizeitpädagogischen Studienschwerpunkt und der universitären Realität	120
8.5.	Die Qualitätsanforderungen und Ausbildungsziele freizeitpädagogischer	

Schwerpunktstudiengänge 121

8.6. Zur Planung von freizeitpädagogischen Studiengängen 123

8.7. Zur Konzeption freizeitpädagogischer (Ergänzungs-)Studiengänge im Rahmen eines alternativen Studienmodells 125

8.8. Das Problem der Vermittlung von emanzipatorischer Freizeitpädagogik und "touristischen" Berufsfeldern 127

9. Nahrstedts Entwurf einer Ausbildungsordnung für Freizeitpädagogen 135

9.1. Überlegungen zur Entwicklung eines Aufbau- und Zusatzstudienganges für "Touristiker" 139

9.2. Theorie und Funktion des Tourismus und ihre kritische Rezeption 142

9.3. Grundlegende Erörterungen bezüglich eines Ausbildungskonzeptes für "Touristiker" 150

9.4. Mögliche Probleme einer Pädagogik des Tourismus 153

### **III. Thesen zur Humanisierung des Tourismus in der Perspektive des Wirtschaftswissenschaftlers J. Krippendorf 156**

10. Überlegungen zur Humanisierung des gegenwärtigen Tourismus 156

10.1. Mögliche Wege zur Bewältigung des Massentourismus 159

### **Zusammenfassende Würdigung der Konzeptionen Opaschowskis und Nahrstedts 170**

**Nachwort 175**

**Ausblick 178**

**Anmerkungen 183**

**Literaturangaben 209**

**Anlage 213**